



Executive Summary

Name des Kunden

Swisscom

Ort

Zürich, Bern, Mailand, Genf, Lausanne, Basel, St. Gallen und Bellinzona

Grösse

20 000 Mitarbeitende

Tätigkeitsbereich

Telekommunikation und ICT

Ziele

- Verbesserung der internen Kommunikation und Senkung der Reisekosten auf den Achsen Bern–Zürich–Mailand–Genf–Lausanne–Basel–St. Gallen und Bellinzona
- Schnellere Entscheidungsfindung und Effizienzsteigerung in Projekten
- Präsentation von Cisco TelePresence als Showcase
- Angebot von Cisco TelePresence als Servicepartner

Lösung

- Cisco TelePresence CTS3000 und CTS500

Businessnutzen

- Schnellere und einfachere Kommunikation zwischen den Standorten Bern, Zürich, Mailand, Genf, Lausanne, Basel, St. Gallen und Bellinzona
- Schnellere Entscheidungsprozesse
- Effizienzsteigerung durch mehrere Meetings pro Tag am selben Standort (keine Reisezeitverluste)
- Einsparungen von Reisezeit und -kosten
- Sammeln wertvoller Erfahrungen für den eigenen Vertrieb von Cisco TelePresence als Servicepartner
- Präsentation von Cisco TelePresence als Showcase und Positionierung von Swisscom als innovativer Anbieter gegenüber den Businesskunden

Swisscom vereinfacht Business-Kommunikation mit Cisco TelePresence

Swisscom verbindet seit Anfang 2009 die Städte Zürich–Bern–Mailand mit der Video-Collaboration-Lösung Cisco TelePresence. Mit virtuellen Meetings ist das grösste Telekommunikationsunternehmen der Schweiz in der Lage, die interne Kommunikation zwischen diesen wichtigen Standorten nicht nur wesentlich zu vereinfachen und zu beschleunigen, sondern auch deutlich Zeit und Kosten für Geschäftsreisen einzusparen. Nach den guten Erfahrungen an den ersten drei Standorten ist das System um weitere fünf Standorte erweitert worden.

«Cisco TelePresence wird in der Zukunft eine wichtige Rolle im Geschäftsalltag spielen», ist Roger Wüthrich-Hasenböhler, Leiter Marketing & Sales Grossunternehmen bei Swisscom, überzeugt. «Deshalb ist es für Swisscom wichtig, mit eigenen Studios dabei zu sein.» Dies war jedoch nur einer der Gründe für Swisscom, die Video-Collaboration-Lösung von Cisco in Zürich, Bern und Mailand einzurichten und die drei Standorte so über ein High-Definition-Video-Netzwerk miteinander zu verbinden. Ein weiterer Grund: Swisscom plant, diese Technologie künftig auch als Managed Service für ihre Kunden zu betreiben und als Einführungspartner von Cisco ihren Kunden anzubieten. «Insofern dienen die bestehenden Installationen auch als Showroom. Man muss Cisco TelePresence erlebt haben, um sich davon ein Bild machen zu können», beschreibt Roger Wüthrich die Faszination für die Collaboration-Lösung. Darüber hinaus stellt Swisscom die Cisco TelePresence-Lösung auch ihren Mitarbeitenden für virtuelle Meetings zur Verfügung. Gerade auf den Achsen Bern–Zürich und Bern–Mailand kann die Kommunikation zwischen den einzelnen Teams auf diese Weise deutlich effizienter gestaltet werden.

Bei der Evaluation des geeigneten Cisco TelePresence-Systems prüfte das Team um Roger Wüthrich die Lösungen sämtlicher Anbieter. Der Entscheid für Cisco TelePresence war jedoch eindeutig. «Cisco bietet TelePresence als grösster Anbieter auf einem Standard an, der dieses beeindruckende, lebensechte Erlebnis ausmacht», begründet Roger Wüthrich die Wahl. «Bereits nach wenigen Minuten vergisst man im Cisco TelePresence-Studio die Distanz und hat das Gefühl, man sässe einander in einem Sitzungszimmer direkt gegenüber.» Diese Erfahrung ist laut Roger Wüthrich entscheidend dafür, dass sich solche Video-Collaboration-Lösungen bei den Unternehmen durchsetzen werden. «Für das Top-Management muss es Cisco TelePresence sein», bringt er es auf den Punkt. «Für Sitzungen von Verwaltungsräten bieten Videokonferenzen oder Web-Video-Lösungen auf dem PC-Bildschirm qualitativ keine Alternative. Da ziehen es Manager vor, an den Sitzungsort zu reisen und sich persönlich zu treffen.»

Lebensechte Begegnungen im virtuellen Raum

An den drei Standorten in Zürich, Bern und Mailand führte Swisscom daraufhin je ein komplettes Cisco TelePresence-System der Version 3000 ein, das sechs Sitzungsteilnehmern pro Standort bequem Platz an einem Tisch bietet und sich insbesondere für Meetings von grösseren Gruppen eignet. Die High-End-Video-Kommunikationslösung kombiniert hochauflösende HDTV-Plasmabildschirme mit einem speziell entwickelten Raumklangsystem. Im Gegensatz zu klassischen Videokonferenzlösungen ist Cisco TelePresence in der Lage, ein absolut realistisches Begegnungserlebnis zu vermitteln und auch nonverbale Kommunikation wie Mimik und Gestik nutzbar zu machen. Damit unterstützt es Unternehmen wesentlich dabei, die standortübergreifende Zusammenarbeit ihrer Mitarbeitenden zu verbessern und die Entscheidungsprozesse zu beschleunigen. Für Cisco TelePresence sprach ausserdem, dass es sich bei dieser Lösung um ein komplettes System aus einer Hand handelt, das nebst den hochauflösenden Bildschirmen und der Videotechnik auch die ge-



«Cisco bietet TelePresence als grösster Anbieter auf einem Standard an, der dieses beeindruckende, lebensechte Erlebnis ausmacht. Bereits nach wenigen Minuten vergisst man im Cisco TelePresence-Studio die Distanz und hat das Gefühl, man sässe einander in einem Sitzungszimmer direkt gegenüber.»

Roger Wüthrich-Hasenböhler,
Leiter Marketing & Sales Grossunternehmen bei Swisscom

samte Netzwerklösung sowie die komplette Einrichtung der Räume inklusive der Kühlung umfasst.

Deutliche Einsparungen für das Reisebudget

Für Roger Wüthrich ist der Pilotbetrieb der Cisco TelePresence-Studios ein voller Erfolg. «Die Anwender sind mit Ton- und Bildqualität äusserst zufrieden», freut er sich. «Bereits nach wenigen Monaten wurden die Cisco TelePresence-Studios gut genutzt.» Am Anfang standen die drei Cisco TelePresence-Räume nur den Mitarbeitenden für das Grosskundengeschäft bei Swisscom zur Verfügung. Seit der Einführung von fünf weiteren Standorten sind die Systeme aber für alle Mitarbeitenden von Swisscom zugänglich. Daher sind die Räume – speziell in Zürich und Bern – mit vier bis fünf Cisco TelePresence-Besprechungen pro Tag sehr gut ausgelastet. Die neue Lösung für virtuelle Meetings wurde sehr schnell und ohne jegliche Hemmschwellen von den Mitarbeitenden des Bereichs Grosskunden angenommen. Sie wurden dazu weder angehalten, noch bestanden durch Reisebeschränkungen zusätzliche Anreize. Mehrheitlich kommt Cisco TelePresence derzeit auf Managementebene für Multipoint-Sessions zwischen Bern, Zürich und Mailand zum Einsatz, aber auch für viele Meetings auf Mitarbeiterebene zwischen Bern und Zürich. Dazu vereinbaren die Teams auch spontan Besprechungen, die dann bei Verfügbarkeit im Cisco

TelePresence-Studio stattfinden. Damit spart Swisscom viel Zeit und Geld für Geschäftsreisen. Im Pilotbetrieb wird der Nutzen der Collaboration-Lösung jedoch noch nicht auf Franken und Rappen errechnet. Die Swisscom geht aber von Kosten für den Betrieb von Cisco TelePresence von rund CHF 250.– pro Stunde aus. «Damit ist die Lösung relativ günstig», sagt Roger Wüthrich. In seiner Kalkulation setzt er Cisco TelePresence in Relation zu einem grösseren Meeting eines Verwaltungsrates in einem Seminarhotel und berücksichtigt auch die Reisezeit und die Reisekosten, allenfalls eine zusätzliche Übernachtung der maximal zwölf Sitzungsteilnehmer. Derzeit rechnen sich für Swisscom insbesondere die virtuellen Meetings mit dem Partner Fastweb in Mailand. Aber auch für die Strecke Zürich–Bern lohnt es sich, eine Cisco TelePresence-Session anstelle eines persönlichen Treffens aufzusetzen. Denn neben Reisekosten sind es insbesondere die Arbeitskosten, die niedriger sind, da weniger Zeit für Reisewege erforderlich ist. Damit ist Cisco TelePresence auch eine ökologische Lösung, mit der Swisscom ihre CO₂-Emissionen deutlich senken kann.

Der grosse Erfolg der Pilotinstallation Bern–Zürich–Mailand mit drei Cisco CTS3000-TelePresence-Studios überzeugte Swisscom. Bereits wurde das Projekt mit der Einbindung von fünf Niederlassungen in Basel, Bellinzona, Genf, Lausanne und St. Gallen, die mit der Einzelplatzversion CTS500 ausgestattet sind, erweitert.



Die Lösung:

Swisscom setzt auf drei Cisco TelePresence-3000-Systeme, die in Bern, Zürich und Mailand installiert sind. Die Video-Collaboration-Studios bieten je sechs Personen bequem Platz am Sitzungstisch. Dazu installiert Swisscom fünf weitere Cisco TelePresence-CTS500-Einzelplatzsysteme an den Standorten Genf, Lausanne, Basel, St. Gallen und Bellinzona. Für die lebens-echte Kommunikation sorgen die 65 Inch (165 cm in der Diagonale) grossen, hoch-auflösenden Plasmabildschirme, eine hochauflösende Spezialkamera sowie ein Full-duplex-Audiosystem in CD-Qualität ohne hörbare Verzögerung. Cisco TelePresence ist ein komplettes System, das Netzwerkanbindung, Sicherheitsfunktionen sowie Einrichtung der Räume umfasst. Durch die Integration in die Groupware des Unternehmens sowie in Cisco Unified Communications ist die Planung eines virtuellen Meetings so einfach wie das Verschicken einer Kalendereinladung.

Weitere Informationen:
www.cisco.ch/telepresence

Swisscom als Anbieter von Cisco TelePresence

Cisco TelePresence ist für Swisscom jedoch nicht nur als Anwenderin, sondern auch als Anbieterin sehr interessant. Als Carrier und ICT-Dienstleister verfügt Swisscom über sämtliche Elemente – die Breitbandnetze, die Beratung und das IT-Know-how zur Implementierung –, um die Systeme erfolgreich zu vertreiben. Swisscom sieht ihre Rolle auf der einen Seite als Servicepartner für die Implementierung von Cisco TelePresence-Studios. Ein derartiges Angebot hat Swisscom vor kurzem lanciert, und es ist auf reges Interesse gestossen. «An der ersten Veranstaltung, an der wir TelePresence von Cisco vorstellten, kamen wir mit zahlreichen Interessenten, insbesondere aus dem Bankenumfeld und der Chemieindustrie, ins Gespräch», erzählt Roger Wüthrich.

Auf der anderen Seite baut Swisscom in Zusammenarbeit mit ihren internationalen Partnern weltweit Cisco TelePresence-Systeme auf, die sie als Host betreiben und multinationalen Unternehmen zur Verfügung stellen wird. Diese können dann das nächstgelegene Cisco TelePresence-Studio buchen und virtuelle Meetings mit ihren Niederlassungen rund um den Globus aufsetzen. In einem weiteren Schritt plant Swisscom den Aufbau eines schweizweiten Cisco TelePresence-Netzwerkes, das die Unternehmen in der Schweiz für die Kommunikation und Zusammenarbeit über die Firmengrenzen hinaus nutzen können – zwischen Unternehmen, von Kunde zu Lieferant oder mit mehreren Firmen in virtuellen Arbeitsgruppen.



Cisco Systems (Switzerland) GmbH
 Richtstrasse 7
 CH-8304 Wallisellen
 Tel. +41 44 878 92 00
 Fax +41 44 878 92 92

Cisco Systems GmbH
 Im Technopark · Morgenstr. 129
 CH-3018 Bern
 Tel. +41 31 998 50 50
 Fax +41 31 998 44 69

Cisco Systems GmbH
 Avenue des Uttins 5
 CH-1180 Rolle
 Tel. +41 21 822 16 00
 Fax +41 21 822 16 10